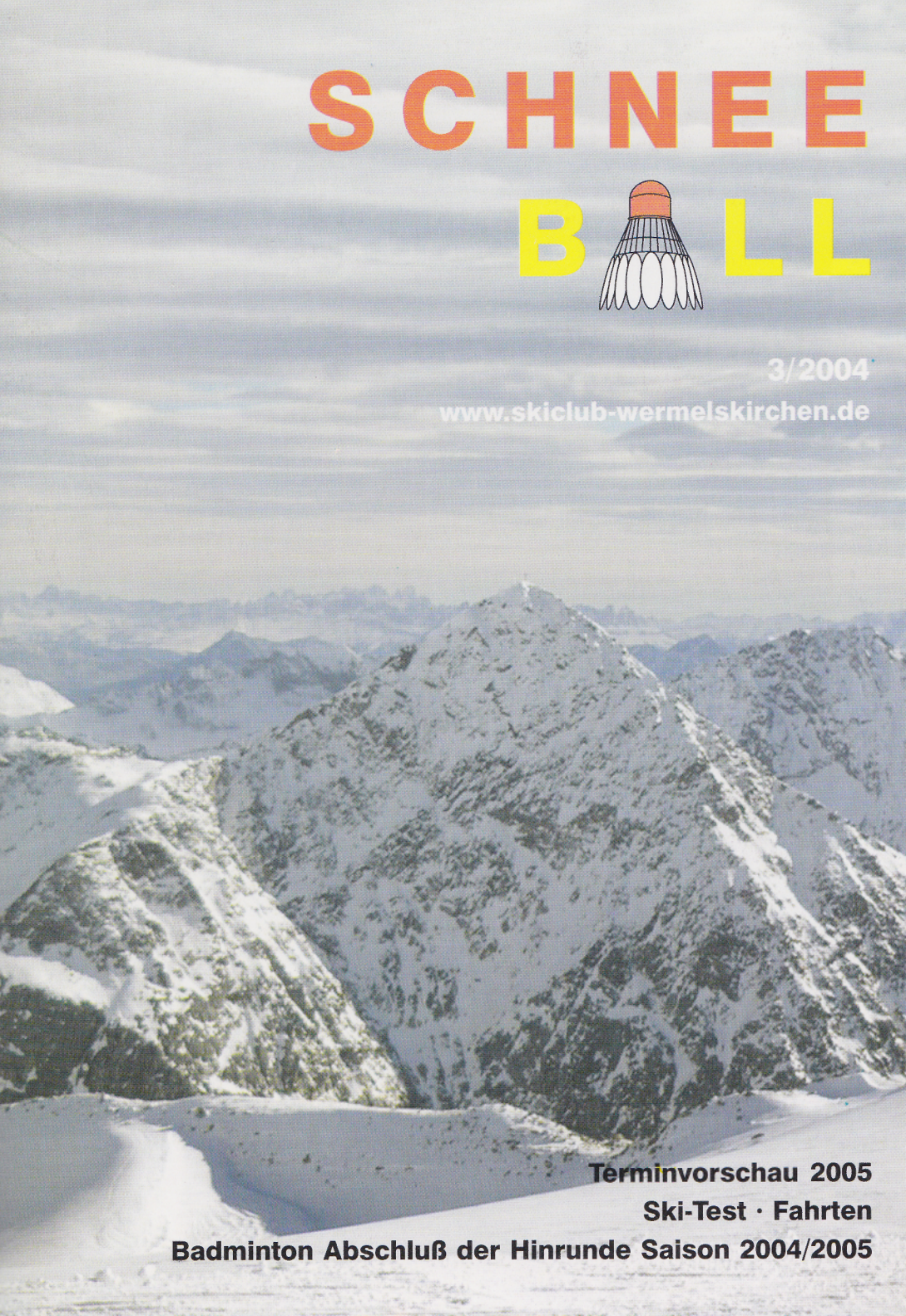
SCHNEE BALL

3/2004

www.skiclub-wermelskirchen.de



Terminvorschau 2005

Ski-Test · Fahrten

Badminton Abschluß der Hinrunde Saison 2004/2005

Nikolaus beim Kinderturnen

Text auf Seite 14

Liebe Ski-Club Freunde!

Mal wieder ist ein Jahr zu Ende und Zeit,
zumindest die letzten Monate revue passieren zu lassen.

Wir haben viele Berichte über die Ereignisse zusammengestellt
und dieses Mal sind wir auch recht freiwillig „beliefert" worden,
allen Schreibern und Fotografen hier ein herzliches Dankeschön!

Die Jahresplanung für 2005 enthält alle wichtigen Termine.
Besonders hingewiesen sei hier schon mal auf das mittlerweile
traditionelle Badminton-Juxturnier am Karnevalsfreitag,
wie immer in zünftiger Verkleidung, sowie den Jugendtag am 13.2.05.

Wir wünschen allen eine friedliche, besinnliche Zeit
rund um Weihnachten und den Jahreswechsel und ein gutes Jahr 2005.

Viel Spaß beim Schmökern wünschen Euch

Ulrike Neise und Katja Burger

---

female
fashion & more
Eich 20 - 24
42929 Wermelskirchen

- **Einladung zum Badminton Jux Turnier!!**

  Wie in den letzten Jahren lädt die Badminton-Abteilung auch diesen Karnevalsfreitag (4.2.05) wieder zum närrischen Treiben in die Halle in der Schubertstraße.

  Beginn 19.00h, Schläger können begrenzt ausgeliehen werden. Anmeldung an Norbert Seidenberg oder Günter Birker bis 28.1.05!!

- Es sind noch einige Plätze frei bei der Trainingsfahrt nach Saalbach-Hinterglem 12.-19. März 2005.

- **Stellenanzeige:**

  Gesucht wird: ein belastbares, geduldiges, kinderliebes und sportliches Vereinsmitglied mit Trainerschein - kann notfalls auch noch nachgeholt werden.
  Wir bieten: eine überfüllte Turnhalle, jede Menge Kinder und natürlich Kindergeschrei, Spaß und Bewegung.
  Bezahlung: entfällt, dafür gibt es viele fröhliche Kinder!

  Interessenten melden sich bitt bei Tina Schmidt oder Stefan Burger.

- Wir gratulieren Dani und Sven Birker ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Lilly am 22. September 2004. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute !!!

Terminvorschau 2005

Datum	Veranstaltung	verantwortlich
15.-17. . Januar	Sportwoche Maria Alm	Ulf Ramspott
22.-29. Januar	Trainingsfahrt Dienten	Günter Birker
4. Februar	Juxturnier Badminton	Norbert Seidenberg
13 Februar.	Jugendtag	Jugendvorstand
20. Februar	Badmintonbezirksranglistenturnier in Wk	Norbert Seidenberg
22. Februar	Abteilungsversammlung Badminton	Norbert Seidenberg
1. März	Jahreshauptversammlung	Micha Lindenmann
6. März	Badminton Mixed Turnier	Norbert Seidenberg
12.-19. März	Trainingsfahrt Saalbach	Günter Birker
13. März	Vereinsmeisterschaften Schüler Badminton	Norbert Seidenberg
19.-26. März	Er-Sie-Es Trainingsfahrt	Stefan Burger
10. April	Amboss Fun Games	Jörg Bowe
17. April	Badminton Familienturnier	Norbert Seidenberg
1. Mai	Maiwanderung	Ulf Ramspott
5.-8. Mai	Badminton Sommertour	Norbert Seidenberg
29. Mai	Jugendfahrradrallye	Jugendvorstand
12. Juni	Paddeltour	Carmen Wildemann
25. Juni	Sommerfest	Vorstand
17. Juli	Sommer- Tennisturnier beim TC Grün-Weiß	Mani Schmidt
4. September	Köln Tour	Ulli Neise
11. September	Drachenfest	Uve Wiesner
7. Oktober	Volleyballturnier	Günter Birker
8.-15. Oktober	Herbst- Trainingsfahrt	Ulf Ramspott
30. Oktober	Skibasar	Vorstand
2. November	Mitarbeitertreffen	Vorstand
13.-17. November	Hüttenfahrt Stubai	Günter Birker
7.-11. Dezember	Einfahrwochenende	Stefan Burger
26.12.-3.1. 2006	Weihnachtsfahrt	Ulf Ramspott

Impressum:
Schnee Ball, die kostenlose Vereinszeitschrift des Ski-Club Wermelskirchen

Herausgeber: Skiclub Wermelskirchen
Postfach 4023, 42918 Wermelskirchen
e-mail: skiclub-wermelskirchen@t-online

Redaktion: verantwortlich: Ulrike Neise und Katja Burger
Mitarbeit: Brigitte Schmidt, Mani u. Ulla Schwinghammer, Katharina Fassbender, Martina Pannack, Sabine Möllers, Norbert Seidenberg, Jochen Zappe, Sandra + Thommy, Rosi Lunz, Ursula Halstenbach, Eva Schmitz

Druck: Druckerei Fastenrath, Wermelskirchen

Auflage: 400 Stück

Köln-Tour

Am Sonntag, den 10.10.2004, machte sich eine Gruppe von 18 Skiclub- und Nichtskiclubmitgliedern (leider war das Interesse an diesem sehr interessanten Rundgang eher dürftig, sodass auch Freunde und Nachbarn zusammengetrommelt wurden) auf den Weg nach Köln.

Das Motto des 2 $^1/_2$ stündigen Rundgangs lautete:
Kölner Wasser - Kölnisch Wasser - Kölsch.

Bei schönem Wetter trafen wir uns am frühen Nachmittag mit unserem Führer Herrn Esser von stattreisen/Köln vor dem Dom. Trotz des bunten Treibens auf und um den Domplatz herum gelang es Herrn Esser dank seiner kölschen, humorvollen Art sehr bald, uns in seinen Bann zu ziehen. So erfuhren wir viel über römische Wasserleitungen und Wasserpreise, über unterschiedlichste Brunnenkonstruktionen entlang gepflasterter Wege, angeblich originalgetreu der Römerzeit nachempfunden. Jedoch hätte sich jedes Pferd auf Wegen dieser Art recht schnell die Beine gebrochen und kein hölzernes Wagenrad hätte eine längere Fahrt unbeschadet überstanden.

Auch die Mikwe aus der Zeit der jüdischen Population in Köln hat mit dem Wasser zu tun, diente sie doch der inneren wie äußeren Reinigung der zahlreichen in Köln lebenden Juden. Da jedoch draußen schon ein kalter Wind blies, verzichteten wir auf einen Gang in die Tiefen dieses Bades und betrachteten es nur von oben durch die gläserne Kuppel.

Unser Rundgang führte uns zum Fassnachtsbrunnen und dort standen wir dem ältesten Vertreter des größten flüssigen Schatzes Kölns zur äußeren Anwendung gegenüber, dem Duftwasserhersteller Farina. Kölnisch Wasser war früher eine Medizin zur Heilung fast sämtlicher Leiden wie Erkältungskrankheiten, Hautreizungen oder auch Frauenleiden. Nach Einführung einer Steuer auf medizinische Produkte machte man daraus kurzerhand ein Duftwasser.

Auf dem „Alter Markt" angekommen erfuhren wir noch einiges über Untergäriges (Altbier) und Obergäriges, das Kölsch, bevor es zu einer Kostprobe ins Päffgen ging. Bei dem einen oder anderen Kölsch und 'nem Halven Hahn ließen wir diesen kurzweiligen Nachmittag rund um das Kölner Wasser gemütlich ausklingen.

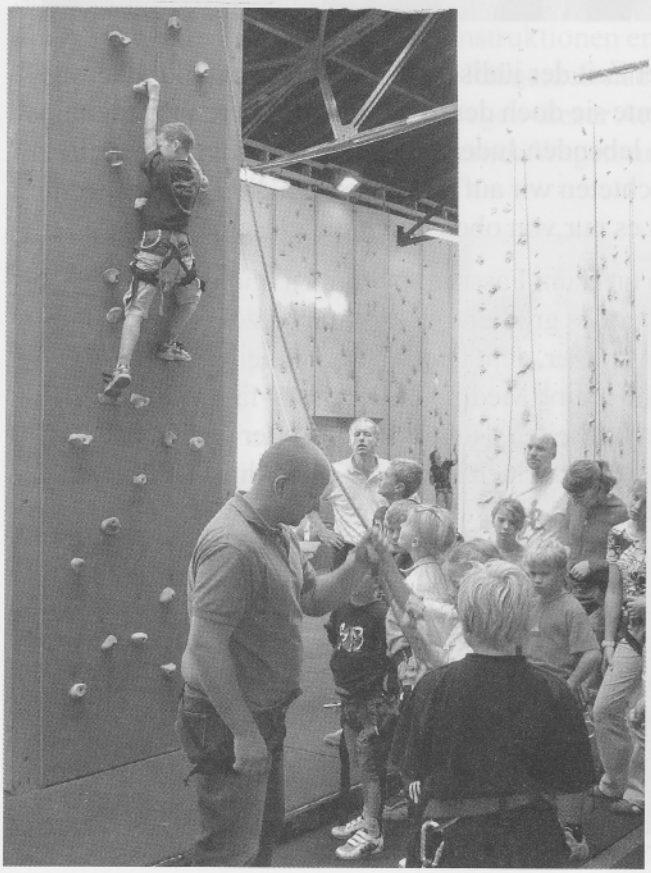
Übrigens: Wer in Köln einen der vielen Brunnen aus der Römerzeit zum Leben erwecken möchte und einen bestimmten Betrag übrig hat, der wende sich an stattreisen/Köln, Herrn Esser.....

Klettern am 19.9. in Opladen

Grenzen testen und Spaß haben war in der Kletterhalle in Opladen angesagt. Die 16 Kinder und Jugendlichen im Alter von 7-16 Jahren verbrachten einen anstrengenden und spannenden Tag zusammen an den zahlreichen Kletterwänden.

Nach der Begeisterung der Jüngeren versuchten auch ein paar Erwachsene die Strecken zu erklimmen.
Erfolgreich und ausbaubar sieht der neue Jugendvorstand seinen Einstand.

Wir hoffen, dass es allen gefallen hat und dass wir euch auch bei folgenden Ausflügen dabei haben.



Mit freundlichen
Grüßen
die Jugend
(Eva Schmitz)

Skibasar - diesmal in Kooperation mit Intersport

Der eigentlich geplante Termin für den diesjährigen Skibasar wäre der 6.11.2004 gewesen.
Die Katt, in den letzten Jahren das bewährte Domizil für diese Veranstaltung, stand aufgrund neuer Konstellation mit dem Betreiber des Bistros in gewohnter Weise nicht mehr zur Verfügung.
Als neuer Veranstaltungsort wurde die allen von unseren Sommerfesten bekannte „Buche“ in Buchholzen ausgewählt, nur dort gab es schon eine andere lange im voraus geplante Veranstaltung an diesem Wochenende.
So wurde die Idee geboren, gemeinsame Sache mit dem Skibasar des Intersports zu machen.

Bei einem Treffen mit Jörg Schmidt, dem Intersport Geschäftsführer, und dem Vorstand wurde man sich über die Modalitäten und Organisation schnell einig.

Um die Qualität des Angebotes zu sichern, einigte man sich dieses Jahr auf die Annahme der Artikel schon am Samstag und behielt sich vor, Anbieter mit Uralt-Trödel auch abzuweisen, was in einigen wenigen Fällen auch umgesetzt wurde. Insgesamt war es eine mehr als gelungene Veranstaltung, bei der alle Seiten zufrieden sein konnten.
Besonders das Angebot an Kinderski war diesmal groß.

Wie immer im Ski-Club kommen an solchen Tagen viele, um ein Schwätzchen zu halten und packen meist da, wo noch mal eben ein paar Hände gebraucht werden, ohne Umstände mit an.
So gab es neben vielen Geschäften auch regen Austausch der am Tag zuvor zurückgekehrten Herbstfahrer, der Röntgenläufer, der jungen Eltern ....
Nebenbei schauten noch viele interessiert durch Zufall herein, denn auf dem Globus- Parkplatz startete der Pendelbus in die Stadt zu „Wermelskirchen à la carte“.

Auch im nächsten Jahr wird der Skibasar wieder in dieser Form und an diesem Wochenende (W-à la carte) stattfinden.

Auch wenig Schnee und viel Wind konnten Stimmung nicht verderben

Skifahren bei guten Bedingungen bringt Spaß und gute Laune.

Skifahren bei schlechten Bedingungen – das bringt nur für wenige Auserkorene Glücksgefühle. Zu Letzteren gehört fortan die Delegation des Wermelskirchener Skiclubs, die an der Herbstfahrt auf dem Kitzsteinhorn in Kaprun teilnahm.

In den letzten Jahren waren die Herbstfahrer natürlich sehr verwöhnt worden. Sonne pur und Schnee satt. Darauf schien man ein sicheres Abo zu haben.

Diesmal klappte das nicht ganz, denn auf dem Kitzsteinhorn war das Skigebiet wegen akuten Schneemangels nur etwa zu einem Viertel befahrbar. Zudem wehte eine Woche lang ein warmer Fön mit heftigen Windstärken, so dass die wenigen Lifte teilweise ganz geschlossen wurden. Lange Wartezeiten und endlose Schlangen, dazu eine ärgerliche (Des)Informationspolitik der Liftgesellschaft – die Rahmenbedingungen für ein effizientes Training waren nicht ideal.

Die 70 Mitglieder des Skiclubs, die unter Leitung von Fahrtenleiter Ulf Ramspott erstmals im eigens für die Woche gecharterten (RVK) Bus angereist waren, focht das alles nicht an. Sowohl die Anfänger als auch die Fortgeschrittenen machten das Beste aus der Situation und spulten von der ersten bis zu letzten Minute engagiert das Übungsprogramm ab, das von den Übungsleitern Tina, Stefan, Marius, Martina und dem Snowboarder Reiner abwechslungsreich gestaltet wurde.

Auch die Aktivitäten nach dem Skifahren kamen an. Mehrmals ging es zum Schwimmen und Shoppen nach Kaprun. Höhepunkt war ein stimmungsvoller Abend mit Punsch und Klönen am Lagerfeuer.

Auch der Leistungssport in Form des Slalomtrainings für das Rennteam des Skiclubs kam nicht zu kurz. Die Aktiven waren sich nicht zu schade,

den Hang zu Fuß zu erklimmen, als der Liftbetrieb eingestellt war. Die Leistungen, die beim Abschlussrennen gezeigt wurden, lassen für die anstehenden Rennen der bevorstehenden Saison einiges erwarten.

Als schnellste Snowboarder erhielten Daniel Bürgener und Karoline Hackländer bei der Siegerehrung Pokale.

Als schnellste Skifahrer wurden Raphael Hiltemann und Katharina Fassbender geehrt. Hinter diesen Fahrern lassen eine Reihe von Talenten aufhorchen. Für Fahrtenleiter und Sportwart Ulf Ramspott zählt allerdings die Tatsache, dass bei dieser Fahrt einige Kinder und Jugendliche neu fürs Skifahren und Snowboarden gewonnen werden konnten, mindestens genau so gut. Und die sind dann im nächsten Jahr bei den gewohnten Top-Bedingungen mit Sicherheit wieder dabei.

Kids Cup

Beginn der Rennsaison bei sicheren Schneebedingungen

Am 24.11. fanden die ersten beiden Kids-Cup Rennen der Saison in der Skihalle Bottrop statt.
Vom Skiclub gingen 12 Rennläufer an den Start.
Zu diesem Rennen, das vom Bezirk Westfalen ausgerichtet wurde, fanden sich 111 Teilnehmer ein, die sich auf dem 420 m langen und mit 25 Toren gesteckten Lauf messen wollten.
Die Wermelskirchener schlugen sich in dem Teilnehmerfeld prima; einige von ihnen waren das erste Mal dabei und konnten Erfahrungen sammeln. Die „alten Hasen" fuhren doch etliche vordere Plätze ein und konnten an Erfolge der letzte Saison anknüpfen.

Es waren dabei:

Schüler 8 w (JG 97/98)	KidsCup I	KidsCup II
Klara Fabender	2.	2.
Cara Zollenkopf	3.	5.
Rebecca Bruse	8.	6.
Nele Zollenkopf	9.	7.
Schüler 10 w (JG95)		
Anna Müller	9.	8.
Schüler 8 m (JG 97-99)		
Maximilian Ernst	10.	19.
Robin Ramspott	14.	12.

Schüler 9 m (JG 96)		
Luke Zollenkopf	3.	4.
Schüler 10 m (JG 95)		
Niclas Lau	3.	disqual.
Philipp Fassbender	4.	3.
Felix Neise	8.	7.
Schüler 11 m (JG 94)	2.	4.

Die weiteren Renntermine dieser Saison sind:

Termine Rennen

Datum	Veranstaltung
15.-17. Januar	Sportwoche Maria Alm
22.-23. Januar	Westdeutsche Schülermeisterschaften
29. . Januar	Kidscup 5+6 Fahlenscheid
6. Februar	Kidscup 7+8 Nordhelle
26. Februar	Bezirksmeisterschaften
27. Februar	Kidscup 9+10 Hesselbach

Änderungen wegen Schneemangel werden ab Freitag vor dem Renntermin über die WSV Hotline (Tel.:02354-6061) bekannt gegeben.

Skitest Jever-Skihalle Neuss

Warum in die Ferne schweifen, wenn der Weg zum Skitest doch so kurz sein kann...

Rund 20 Skifans nutzten am 1. Oktober das Angebot von Sportwart Ulf Ramspott zum Test der neuesten Skimodelle in der Skihalle Neuss mit anschließendem zünftigem Après-Ski in der „Salzburger Hochalm“

Bereits am Treffpunkt Loches-Platz sorgte der Ski-Club für erste Stirnrunzler. Ist man es in der Kleinstadt mit Herz doch nicht so gewohnt, bei spätsommerlichen Temperaturen Mitbürger in vollem Ski-Outfit zu sehen. Wenn selbige dann in feinster Fischer-Chöre-Manier „Happy Birthday“ anstimmen, ist die Verwirrung perfekt (unserem Stefan B. aus Unterstraße an dieser Stelle noch einmal „alles Gute“ ;-).

Der gesellige Start wurde dann auf dem Parkplatz der Skihalle fortgeführt. Das Geburtstagskind ließ sich nicht lumpen und spendierte dem „Fischer-Chor“ ein Fässchen, das mit großem Hallo begrüßt wurde. Für ein Aufwärm-Programm ganz anderer Art – zumindest für die Lachmuskeln - sorgten im Anschluß einige der mit gereisten Herren mit ihrer Open-Air-Umkleideaktion.

Time ist bekanntlich Money oder in diesem Fall „das beste Material“. So waren unsere Dressmen natürlich als erste am Start, als es hieß „frisch vermessen und gewogen“ das heiß begehrte Skimaterial auszuleihen. Die besten Modelle waren schnell vergriffen und wurden Schwarzmarkt ähnlich unter der Hand vergeben.

Gut 2 ½ Stunden wurde getestet und getauscht, was das Zeug – Pardon Material – hergab und der „Neusser Hang“ war fest in Ski-Club-Hand. An den eigenst für den Skiclub reservierten Countern wurde ständig neues Material bereitgestellt und denjenigen, die noch unsicher oder unschlüssig waren, Tipps zur berühmten Qual der Wahl gegeben.

Ski

Von der Material- ging's dann zur „Fleischbeschauung": beim Aprés-Ski ließ so manches Skihaserl tief blicken - schließlich gibt's auch auf der Neusser Alm „koa Sünd"...

Zur vorgerückten Stunde machte sich das Ski-Club-Trüppchen zufrieden auf den Heimweg.
Ergo: Warum zum Skitesten ins Stubai oder nach Sölden fahren, wenn man (fast) den gleichen Spaß - auf wie abseits der Piste - „direkt um die Hausecke" haben kann.

Unserem Ulf ein herzliches Dankeschön für die Idee und die Organisation!

Tina Pannack

Fastenrath Druck
Drucksachen aller Art

Buchdruck
Layout
Offsetdruck
Etiketten
DRUCKEREI FASTENRATH
Satz
Digitaldruck
Digital-Poster
Weiterverarbeitung
Endlosformulare

Hohe Straße 5 · 42929 Wermelskirchen
Telefon (02196) 4952 · Telefax (02196) 95624
E-mail: fastenrath.druck@online.de

Hüttenfahrt zur Dresdner Hütte

Stubaital 14.-18.11.04

Gespannt, weil zum 1. Mal mitgefahren, sah ich der Fahrt entgegen. Trotz Umfahrung der Vollsperrung der Autobahn hinter Frankfurt, sind wir alle pünktlich gegen acht Uhr morgens in Neustift angekommen. Gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück, haben wir uns auf den Weg zur Talstation Mutterberg gemacht, um dann der Autowelt und dem Alltag für ein paar Tage den Rücken zu kehren. Unsere Zimmer im Neubau der Hütte waren geräumig, und das Miteinander hätte nicht besser sein können. Über Schnarcher wie bei den Herren brauchten wir uns nicht zu ärgern, außer wenigen nächtlichen Hustenanfällen meiner Zimmerkolleginnen.

Müde und trotzdem heiß auf's Skifahren gings ab Mittag auf die Piste. Nach Kälte (-17 Grad Celsius), Wind und Nebel wartete bereits das Nachmittagsprogramm. Frisch rasiert und im Disco-Dress trafen wir uns in der Zappelbude. Gegen acht Uhr abends nach dem Abendessen krochen bereits die ersten in ihre Betten.

Ski

Die nächsten beiden Tage hätten das Wetter und die Stimmung nicht besser sein können. So feucht-fröhlich hatte ich mir die Hüttenfahrt nicht vorstellen können. Nachmittags drehte Mani Schmidt noch einmal richtig auf und quälte uns über die Buckelpiste. Günter machte am nächsten Tag eine Formationsgruppe aus uns und belohnte uns nach der Rückkehr zur Hütte mit „einem Willi". Umringt von seinen Skischülerinnen würde er sich einen so schönen Nachmittag auch später im Altenheim vorstellen können. Der anschließende Gang zur Zappelbude war dann obligat. Zeit zum Hinlegen und Ausruhen gab's nur wenig. Die abendlichen Trinkspiele trugen sehr zur Belustigung aller Beteiligten bei, insbesondere hatte der „Verein" bei der Busfahrt viel Freude.

Das gemeinsame Singen in Begleitung von Jörg, dem Gitarrenspieler sorgte für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung.
Insgesamt eine gelungene schöne Fahrt, die Lust auf eine nochmalige Teilnahme erweckt. Noch einige Tage nach der Rückfahrt dachte ich mit Freuden an die Hüttenfahrt.
Die Vorankündigungen hatten sich voll bestätigt.

Ursula Halstenbach

Ho, ho, ho...

Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus auch zu den Kindern in die Turnhalle, um sie beim Kinderturnen zu beschenken.

Dieses Jahr stand das Kinderturnen ganz unter dem Motto „GROSS, GRÖSSER, AM GRÖSSTEN."

Großer Turnspaß, große Anzahl begeisterter Turnkinder, größere Aufregung, aber am größten der Nikolaus !!!

Damit auch im nächsten Jahr der Spaß beim Turnen und die Anzahl der Kinder weiterhin GROSS geschrieben werden kann, haben die Trainer einen besonders großen Wunsch: es wird dringend zuverlässige und regelmäßige Unterstützung gebraucht.
Wir benötigen ein Ski-Club-Mitglied, dass mit Trainerschein (kann gemacht werden) das Kinderturnen dienstags mitleitet.

Wer Fragen oder Interesse hat, melde sich bitte bei Tina Schmidt oder bei Stefan Burger.

Einfahrwochenende

Same procedure as every year?

Es war mal wieder ein interessantes, informatives Wochenende, wo natürlich der Spaß nicht zu kurz kam.

Aber dennoch war nicht alles wie immer:
Da das Ski-Opening auf der Schlick den schlechten Schneeverhältnissen zum Opfer fiel (worüber Andrea sich besonders gefreut hat) oder der berühmt, berüchtigte Abend auf der Kegelbahn diesmal nicht passierte, wurde mit alten Traditionen gebrochen.
Dafür gab es auch Neuerungen: so wurde jetzt am Nachmittag auch mal eine Kaffeepause eingelegt (wir werden halt alle nicht jünger :)).

Ski

Am Donnerstag fingen wir mit einer Gruppen von 14 Skifahrern an. Da war erst mal Skifahren pur angesagt, nach dem Motto: wie war doch noch mal das geile Gefühl auf der Kante? Denn für einige war es das Einläuten der Skisaison.
Am Donnerstag Abend kamen dann schon die Nächsten und schlossen sich uns am Freitag an. Der Tag verlief ganz nach dem Motto vom Vortag. Da uns die Sonne nach wie vor verwöhnt hat, nahmen wir die nicht ganz so tollen Schneeverhältnisse in Kauf. Ein Dank an dieser Stelle an Intersport, die uns Testski zur Verfügung gestellt haben, die leider etwas in Mitleidenschaft gezogen wurden.
Aber wir haben unser Bestes getan, den Eisplatten und vereinzelten Steinchen aus dem Weg zu fahren.

Am Freitag Abend kamen die Wichtigsten, nämlich unser Ausbilder Martin in Begleitung von seinem Lehrteamkollegen Jörg und einem weiteren Freund namens Jochen. Die Gruppe war jetzt komplett.

Ski

Neues einfallen lässt, damit man noch besser Ski fahren kann. Dieses Mal haben sie sich aber noch Unterstützung von Bode Miller geholt und haben sich Einiges von ihm abgeschaut (so oft wie dieser Name fiel, wurde der Eindruck geweckt, dass Martin einen Vertrag mit ihm hat ;-)).

Das Leitbild der Saison 2004/2005 orientiert sich am Rennlauf. Somit mussten wir feststellen, dass doch alles gar nicht so neu war, sondern Altes wurde wieder aus der Schublade gekramt. Jetzt ist wieder Oberkörperausgleich und Becken zum Hang angesagt. Aber die Kante und der Belastungswechsel sind uns geblieben. Durch viele Übungen, die auch unser Koordinationsvermögen stark forderte (teilweise auch überforderte) und uns zum Teil an unsere Grenzen brachten, wurde uns neues Wissen, sowie zum Teil neues Fahrgefühl mit viel Spaß vermittelt.

Die „Skitouris", wie Jörg seine Gruppe der Nicht-Übungsleiter liebevoll nannte, waren derweil richtig Ski fahren, und mussten keine „komischen" Übungen absolvieren. Bei lockerem Gruppenfahren und Fahrübungen korrigierte Jörg (großteils mit flotten Sprüchen) die individuellen Fehler und gab wertvolle Tipps zum Verbessern der Technik. Jörgs persönlichem Stil entsprechend legten sich Einige eine flottere Fahrweise zu und wirklich alle haben dazu gelernt!

Die Abende waren eher ruhig. Kiki und Bernd hatten besonders viel Schlaf nach zu holen, 10 Stunden Schlaf die Nacht waren nichts.

So wurden die Abende mit gemütlichen Gesprächsrunden im Gastraum und der Bar, sowie vor allem „Kampf-Uno" verbracht (eine etwas verschärfte Variante der neuen Version von Mau-Mau).
Aber ruhig bedeutete nicht, dass gar nicht weg gegangen wurde: obwohl dem verschobenen Ski-Opening auch die örtlichen Großfeiern zum Opfer fielen, fanden sich am Freitag und Samstag jeweils Grüppchen, die Kuhstall und Leo's Stadl einen kleinen Besuch abstatteten und es dort bei Gesang und diversen Ölmitteln bis 2 bzw. 3 Uhr aushielten. Doch aufgrund der langjährigen Apres-Ski-Erfahrung gab es am

nächsten Tag keine Ausfälle zu verkraften – nun, fast keine :)
Ach ja: natürlich gab es nach dem Abendessen in gemeinsamer Runde die gewohnte Videoanalyse für jeden Einzelnen. Mit schonungsloser Offenheit wurde in Slow Motion und Standbildern nochmals auf Technikfehler und andere Unzulänglichkeiten (falsche Kleidung) hingewiesen – so konnte jeder seine eigenen Fehler am Bildschirm sehen, natürlich gepaart mit entsprechenden Korrekturhinweisen und Tipps.

Alles in allem wieder ein rundum gelungenes Skiwochenende.
Es hat wirklich Allen unheimlich viel Spaß gemacht!

Ski heil,
Sandra und Thommy (Gast)

Danksagungen

Last but not least einen herzlichen Dank an ..

- Stefan für die Organisation der Veranstaltung (die Zimmerplanung musste jeden Tag nach Zu- und Absagen geändert werden)
- Martin für die gute Schulung des Übungsleiterteams
- Jörg für sein Angebot, gegen ein kleines Trinkgeld (das hast du bestimmt versoffen, oder?) auch den Skitouristen 2 lehrreiche Tage zu ermöglichen!
- den Verein für die neuen Skiklamotten, auch wenn noch nicht alle neuen Hosen und Jacken passen
- Kiki, Andrea und Stefan für den abendlichen Skiservice
- alle Fahrer für den täglichen Transfer zum Skigebiet und den damit verbundenen Verzicht auf Apres-Ski
- der Firma Intersport Profimarkt Wermelskirchen für die Testski
- den lieben Gott für das grandiose Wetter

Herbstwanderung am 17.10.2004

Bei der schönen Frühlingswanderung mit Magdalene und Friedel hatte Rosemarie festgestellt, dass Wandern in der Gruppe doch viel Freude macht und, obwohl sie und Schorsch meistens mit dem Rad unterwegs sind, wusste sie aber auch von schönen Wanderwegen rund um Burscheid. Sogleich machte Magdalene den Vorschlag, die nächste Wanderung doch einmal in Burscheid stattfinden zu lassen. Gerne haben Rosemarie und Schorsch dann Anfang Oktober eine Herbstwanderung organisiert. Michael machte den Termin in der Freitags-Gruppe publik und sorgte so für eine rege Beteiligung.
Pünktlich um 11:00 trafen sich 22 Teilnehmer am Burscheider Bad. Zunächst führte der Weg durch die Ortschaften Repinghofen und Heddinghofen in das Wiehbachtal zur Lambertsmühle (zukünftig das Museum „Vom Korn zum Brot"; in der Guten Stube der Mühle finden Trauungen statt). Weiter ging es im Tal entlang zur Ortschaft Dürscheid. Hier überraschten die frischgebackenen Großeltern Lunz die Wanderer mit Sekt und Saft - passend auf dem Dorf- Kinderspielplatz und ließen ihr Enkelkind „Mäxchen" hoch leben. Nach dieser erquickenden Rast führte der Weg weiter nach Lützen-kirchen, immer vom Wiehbach begleitet; auf dem folgenden Pfad nach Biesenbach sorgten unvorhergesehene Aushubarbeiten an einem Teich für etwas unwegsames Gelände und somit für „Schlammschuhe". In Claasbruch verließen die Wanderer das Tal und stiegen zum Claas-häuschen auf, dort gab es gegen 14:00 für die einen Gulaschsuppe und für die anderen Waffeln.
Nach dieser ausgedehnten Pause ging es über den Höhenrücken, „mit weitem Blick über das Rheintal und in die Kölner Bucht" weiter in Richtung Obstgut Mönchhof. Jetzt führte der Weg bergab durch die Ortschaft Hamberg zum Bornheimer Bach, dann im Tal durch Bornheim und nach einem kurzen Aufstieg weiter durch den Wald unterhalb an Rötzinghofen vorbei weiter zum Ausgangspunkt.
Die mit geführten Schirme waren nur zwei mal ??? zum Einsatz gekommen, alle waren erfreut über diese aufschlussreiche Wanderung in einem nicht so bekannten Gebiet. Nach einem herzlichen Dank an die Organisatoren verabschiedeten sich die Wanderer und strebten gegen 17:30 auf verschiedenen Wegen den heimatlichen Gefilden zu.

Rosemarie Lunz

Badminton

Abschlus der Hinrunde der Saison 2004/2005

Die 8 Mannschaften der Badminton-Abteilung des Ski-Clubs schlossen die Hinrunde mit unterschiedlichen Erfolgen ab. Während die Mini-Mannschaften glänzen, stehen andere Mannschaften am Tabellenende. Am besten schneidet bisher die 1. Mini-Mannschaft ab. Sie wurde Herbstmeister in ihrer Gruppe.

Hier noch der Hinweis, dass die aktuellen Badmintonergebnisse im Internet unter der Adresse www.milon.de eingesehen werden.

1. Mannschaft (Bezirksklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	TV Witzhelden 4	12:0	34:14
2.	SV Wermelskirchen 1	10:2	32:16
3.	SSV Lützenkirchen 1	8:4	28:20
4.	Ski-Club Wermelskirchen 1	6:8	26:30
5.	TUS Roland Bürrig 1	5:7	21:27
6.	BAT Berg. Gladbach 3	4:8	23:25
7.	Bergfried Leverkusen 2	4:8	22:26
8.	Post SV Opladen 1	1:13	14:42

Die 1. Mannschaft platziert sich derzeit im Mittelfeld einer starken Bezirksklasse. Sie muss aber Obacht geben, dass sie nicht noch in Abstiegsgefahr gerät. Da die beiden Letzten am Saisonende absteigen, hat die Mannschaft derzeit nur 2 Punkte Vorsprung vor den Abstiegsplätzen.

Es fing gut an in dieser Saison. Unverhofft konnte gegen eine ersatzgeschwächte Mannschaft von Bürrig deutlich mit 7:1 gewonnen werden. Die anschließende 6:2-Niederlage gegen den Aufstiegsfavoriten TV Witzhelden war kein Beinbruch.

Im nächsten Spiel gelang ein 5:3-Heimsieg gegen BAT Bergisch Gladbach. Dann ein Knacks. Das Derby gegen den SV Wermelskirchen ging mit 1:7 verloren. Bei Bergfried Leverkusen konnten wir nicht vollständig antreten und erreichten nur ein 4:4. Die anschließende 3:5-Heimniederlage gegen SSV Lützenkirchen war etwas unglücklich. Ebenso unglücklich war, dass es beim Tabellenletzten Opladen nur zu einem Remis reichte.

Die beiden Neuzugänge Patricia Faust und Mike Senss sind hervorragend eingeschlagen. Patricia Faust kann die hervorragende Bilanz von 10 Siegen in 12 Spielen aufweisen. Im Damendoppel mit Heike Thiel-Seidenberg blieb sie in allen Spielen ungeschlagen. Gegen Mike Senss wurden bisher im 1. Einzel sehr starke Gegner aufgeboten, er konnte aber bereits zwei dieser Spiele gewinnen. Sein 1. Doppel mit Jan von Palubitzki erweist sich als sehr stark. 5 der 7 Spiele konnten gewonnen werden.

2. Mannschaft (Kreisklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	Polizei SV Köln 2	12:0	38:9
2.	SV Colonia Köln 1	8:2	29:11
3.	ACR Racket Club Köln 4	6:4	23:16
4.	Post SV Opladen 2	4:6	19:21
5.	Ski-Club Wermelskirchen 2	3:7	16:24
6.	Bergfried Leverkusen 4	3:7	12:28
7.	SSV Lützenkirchen 4	0:10	6:34

Die 2. Mannschaft kommt langsam in Fahrt. Nach 3 Niederlagen zu Saisonbeginn hat sie inzwischen die ersten Punkte eingefahren. Besonders positiv fällt auf, dass Kapitän Tim Schindler enorme Fortschritte gemacht hat und inzwischen einige wichtige Spiele gewonnen hat.

Auch das Problem des fehlenden vierten Mannes dürfte gelöst sein. Patrick Bekendam wird die Mannschaft in der Rückrunde verstärken.

3. Mannschaft (Kreisklasse)			
Platz	**Mannschaft**	**Punkte**	**Spiele**
1.	TV Witzhelden 6	10:0	33:7
2.	TTC Hitdorf 1	6:2	22:10
3.	SV Frielingsdorf 2	5:3	19:13
4.	SSV Lützenkirchen 3	3:5	15:17
5.	Burscheider BC 3	2:6	9:23
6.	Ski-Club Wermelskirchen 3	0:10	6:34
7.	TUS Lindlar 2	zurückgezogen	

Aller Anfang ist schwer. Diese leidige Erfahrung macht unsere 3. Mannschaft in ihrer ersten Saison. Viele der Akteure spielen erst seit Saisonbeginn in einer Mannschaft und sammeln derzeit fleißig Erfahrung. Pech kam für die Mannschaft auch noch dazu, denn die routinierte Gabi Stürzl fiel nach dem 1. Spieltag wegen einer Meniskusverletzung aus.

1. Jugend-Mannschaft (Jugend-Sonderklasse)			
Platz	**Mannschaft**	**Punkte**	**Spiele**
1.	TV Witzhelden J1	6:2	20:12
2.	Bergfried Leverkusen J1	5:3	19:13
3.	Rot Weiß Höhenhaus J1	5:3	18:14
4.	DJK Wipperfeld J1	4:4	18:14
5.	Ski-Club Wermelskirchen J1	0:8	5:27

Die 1. Jugend-Mannschaft ist ebenfalls vom Pech verfolgt. Erst fiel Steffen Zanter wegen einer Verletzung aus. Kaum war er genesen, erwischte es Christian Hackstein. Folge: Die Mannschaft konnte bisher nicht einmal in ihrer Stammformation spielen, teilweise kann sie nur unvollständig

antreten. Daher ist es nicht verwunderlich, dass das Team ohne Punktgewinn am Tabellenende der starken Sonderklasse steht.

Bleibt nur zu hoffen, dass sich das Lazarett in der Rückrunde wieder lichtet und doch noch der ein oder andere Erfolg gefeiert werden kann.

2. Jugend-Mannschaft (Jugend-Normalklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	TTC Hitdorf J1	11:1	40:8
2.	TuS Roland Bürrig J1	11:1	35:12
3.	SSV Lützenkirchen J1	8:4	28:20
4.	Bergfried Leverkusen J2	5:7	21:27
5.	SV Wipperfürth J1	4:8	18:30
6.	DJK Leverkusen J1	3:9	19:28
7.	Ski-Club Wermelskirchen J2	0:12	6:43

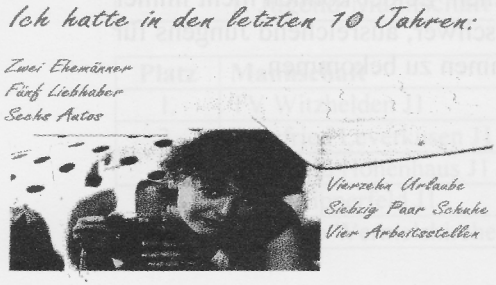
Einige neue Spieler und Spielerinnen sind in der 2. Jugendmannschaft eingebaut worden. Daher ist der letzte Tabellenplatz nicht weiter verwunderlich. Positiv ist vor allem der große Kader bei den Mädchen. Leider können nicht immer alle spielen. Hingegen fällt es schwer, ausreichend Jungens für die Meisterschaftsspiele zusammen zu bekommen.

Badminton

1. Schüler-Mannschaft (Schüler-Normalklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	SSV Lützenkirchen S1	8:0	23:8
2.	BAT Berg. Gladbach S1	4:4	14:17
3.	DJK Wipperfeld S1	3:5	15:17
4.	TuS Lindlar S1	3:5	14:18
5.	Ski-Club Wermelskirchen S1	2:6	13:19

Völlig unerwartet steht die 1. Schülermannschaft am Tabellenende. In dieser Gruppe führt Lützenkirchen unangefochten die Tabelle an. Die weiteren Mannschaften sind völlig gleichstart. Angeführt von den starken Mädchen Silke Ehrentraut und Annika Kramer möchte sich die Mannschaft in der Rückrunde noch um einige Plätze verbessern.



von
Betten Frowein

Über 125 Jahre

Fachgeschäft für Bettwaren

Grüne Straße 67, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196/6158, Fax 02196/2710

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.Betten-Frowein.de
oder schicken Sie uns eine E-Mail:
info@Betten-Frowein.de

Badminton

1. Mini-Mannschaft (Mini-Mannschaften-Klasse U14)			
Platz	**Mannschaft**	**Punkte**	**Spiele**
1.	Ski-Club Wermelskirchen M1	10:0	26:4
2.	TB Hückeswagen M1	7:3	19:11
3.	Burscheider BC M1	7:3	18:10
4.	DJK Wipperfeld M1	4:6	15:13
5.	SV Wermelskirchen M1	2:8	8:22
6.	TV Witzhelden M1	0:10	2:28

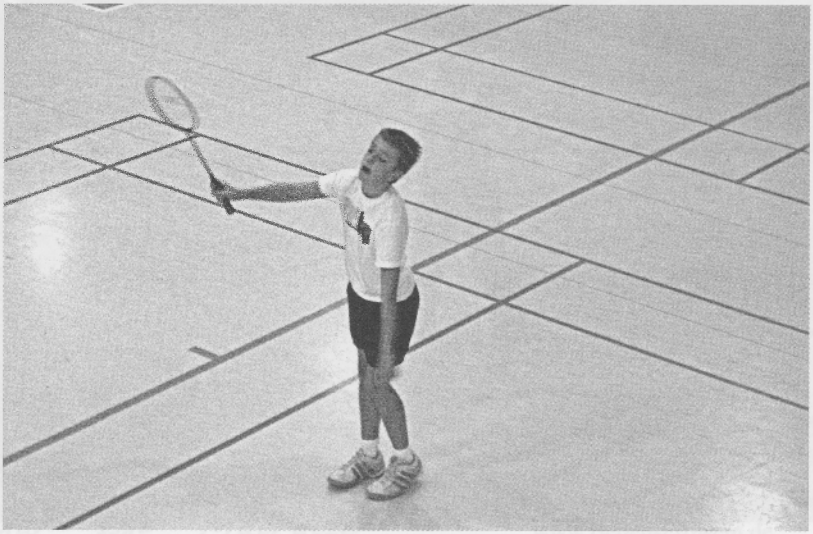
„Katharina Hackstein ist Kapitän der erfolgreichen 1. Mini-Mannschaft"

Badminton

Verlustpunktfrei sicherte sich unsere 1. Mini-Mannschaft mit Anja Faust, Katharina Hackstein, Katharina Stürzl und Lisa Zanter die Herbstmeisterschaft. Die Mannschaft ist auf dem besten Wege, den Meistertitel einzufahren und sich für den Alex-Hecker-Pokal zu qualifizieren.

2. Mini-Mannschaft (Mini-Mannschaften-Klasse U12)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	Burscheider BC M2	6:2	18:4
2.	Ski-Club Wermelskirchen M2	6:2	16:8
3.	DJK Wipperfeld M2	4:4	13:10
4.	SSV Lützenkirchen M2	4:4	9:14
5.	TV Refrath M3	0:8	2:22



„Christian König spielt ein erfolgreiches 1. Einzel für die 2. Mini-Mannschaft".

Badminton

Auch für die 2. Mini-Mannschaft ist die Meisterschaft noch drin. Punktgleich mit den Burscheidern steht die Mannschaft am Ende der Hinrunde auf dem 2. Tabellenplatz.

Queen-Games-Turnier in Bonn-Beuel

11 Kinder von der Badminton-Abteilung des Ski-Club Wermelskirchen haben am 21.11.2004 an einem Schülerturnier des BC Beuel teilgenommen. Insgesamt waren 137 Jungen und Mädchen in den Altersklassen U9, U11 und U13 am Start. Das Turnier wurde nach dem Schweizer System ausgetragen, wobei jeder Teilnehmer 5 bis 6 Spiele zu absolvieren hatte.

Für einige Starter des Ski-Club Wermelskirchen war es die erste Turnierteilnahme überhaupt. Die Betreuer waren mit den gezeigten Leistungen der Kinder sehr zufrieden. Insbesondere der 4. Platz von Julia Farsen und der 6. Platz von Katharina Hackstein sorgten für große Freude im Wermelskirchener Lager.

Mädcheneinzel U11:

„Julia Farsen verfehlt einen Platz auf dem Podium nur äußerst knapp".

Badminton

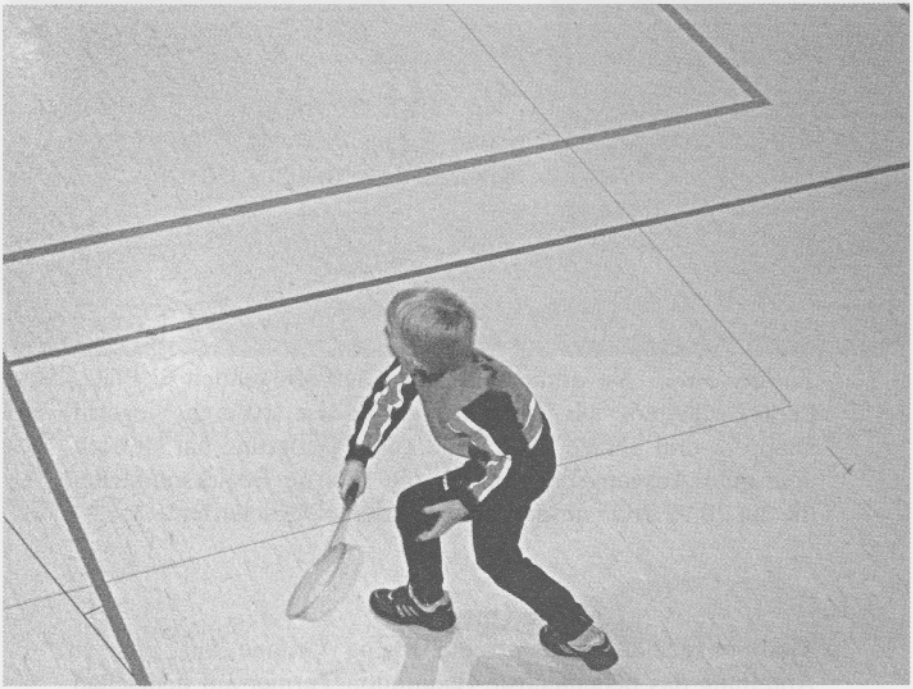
In einer hervorragenden Form präsentierte sich die 9-jährige Julia Farsen, die am Ende nur knapp an einer Medaille vorbeischrammte und den undankbaren 4. Platz unter den 19 Teilnehmerinnen erreichte. In der 1. Runde schlug sie Ann-Christin Leifkes (TV Vreden) mit 15:5. In der 2. Runde gewann sie klar mit 15:7 gegen die spätere Drittplatzierte Fiona Gehlen (TUS Viersen). In der 3. Runde wurde es knapper, doch auch gegen Alina Jürgens (BAT Bergisch Gladbach) konnte sich Julia mit 15:13 durchsetzen. Keine Chance hatte Julia in der 4. Runde gegen die spätere Siegerin Nina Krebs (TB 05 Rheinhausen). Julia unterlag deutlich mit 0:15. Das 5. und letzte Spiel gegen Christine Scheffler (TV Lohmar) konnte Julia wieder knapp mit 15:13 für sich entscheiden. Ebenso wie die Zweit- und die Drittplatzierte schloss Julia das Turnier mit 4 Siegen und 1 Niederlage ab. Das schlechtere Spielverhältnis gab letztendlich den Ausschlag dafür, dass Julia nur der 4. Platz blieb. In der gleichen Konkurrenz erreichten Carolin Bremer (2 Siege / 3 Niederlagen), Anna-Lena Schmidt (1/4) und Emma Mayland (1/4) die Plätze 16, 17 und 18.

Mädcheneinzel U13:

Seit März 2004 spielt Katharina Hackstein Badminton. Und auch sie macht bereits mit starken Leistungen auf sich aufmerksam. So erreichte Sie bei dem Turnier mit einer Bilanz von 4 Siegen und 1 Niederlage den 6. Platz unter 31 Teilnehmerinnen. Auch bei ihr entschied letztendlich das schlechtere Spielverhältnis darüber, dass sie nicht auf dem Treppchen gelandet ist. Im Einzelnen siegte sie gegen Eva Schalte von Mast (TV Vreden) mit 15:11, gegen Jennifer Wettstädt (TV Rosbach) mit 15:0, gegen Miriam Mehrlein (BC Beuel) mit 15:1 und gegen Laura Elser (TV Lohmar) mit 15:14. Nur die spätere Siegerin Anne Franken (TuS Viersen) war zu stark für Sie. Doch bei der 9:15-Niederlage hat sie es

ihrer Gegnerin sehr schwer gemacht. In der gleichen Konkurrenz erreichte Sarah Tews mit 3 Siegen bei 2 Niederlagen den hervorragenden 12. Platz.

Jungeneinzel U9:



„Christian Neubauer konnte bei seinem 1. Turnier gleich drei Spiele gewinnen."

Ihr erstes Turnier spielten die beiden 8-jährigen Marc Wallitschek und Christian Neubauer. Und sie spielten schon gut mit. Beide erreichten 3 Siege bei 2 Niederlagen. Damit landete Marc auf dem 10. und Christian auf dem 13. Tabellenplatz unter insgesamt 26 Teilnehmern.

Jungeneinzel U11:
Auch Jona Fischer spielt erst seit April 2004 Badminton. Mit 2 Siegen bei 3 Niederlagen erreichte er den 13. Platz unter den 22 Teilnehmern.

Jungeneinzel U13:
Im Jungeneinzel U13 lag mit 39 Jungen das größte Teilnehmerfeld vor. Christian König erreichte 3 Siege und erreichte damit den 20. Tabellenplatz. Matthias Dombert fuhr 2 Siege ein und wurde damit 30..

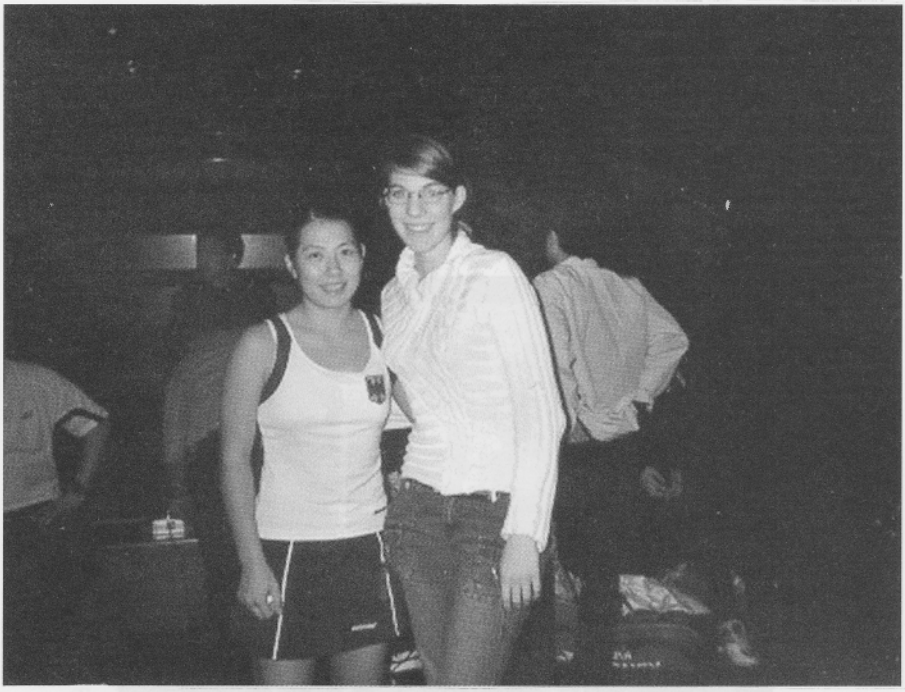
Bezirks-Rangliste in Köln

Heike Thiel-Seidenberg erreichte beim Bezirksranglisten-Turnier am 7. November 2004 den hervorragenden 3. Platz. Leider scheiterte sie im Halbfinale an der späteren Siegerin knapp in drei Sätzen. Durch die gute Platzierung hat sie sich eine gute Ausgangsposition für die nächste Bezirksrangliste, die am 20.02.2005 unser Verein ausrichtet, geschaffen.

German Open

Traditionsgemäß besucht eine kleine Gruppe aus unserer Abteilung das bedeutendste Badminton-Turnier auf deutschen Boden. Die German Open fanden auch in diesem Jahr in Duisburg statt. Fast hätte es sogar nach 1971 erstmals wieder einen deutschen Sieg gegeben. Doch die für Deutschland startenden Xu Huaiwen unterlag im Finale des Dameneinzels.

Badminton



„Carolin Briele (r.) vom Ski-Club Wermelskirchen trifft die Deutsche Meisterin Xia Huaiwen (l.)".

Die Sieger der diesjährigen German Open sind:
Herreneinzel: Lin Dan (China)
Dameneinzel: Xie Xingfang (China)
Herrendoppel: Mathias Boe u. Carsten Mogensen (Dänemark)
Damendoppel: Zhang u. Zhang (China)
Mixed: Rikke Olsen u. Carsten Mogensen (Dänemark)

Badminton-Junior-Trainer

Wie schon im letzten Jahr fand auch dieses Jahr wieder eine Junior-Trainer-Ausbildung in den Herbstferien in Mülheim / Ruhr statt. Dabei absolvierten täglich jeweils 12 Mädchen und 15 Jungen 5 Trainingseinheiten. Der Unterricht fand zu etwa gleichen Teilen in der Halle und im Hörsaal statt.

„Unter den neuen Badminton-Junior-Trainern unseres Landesverbandes sind auch Miriam List und Michael Paulig"

Geleitet wurde der Lehrgang von Dominik Miltner, Heinz Kelzenberg und Anke Böttcher. Unter den Teilnehmern des Lehrgangs waren mit Miriam List und Michael Paulig auch 2 Jugendliche unserer Badminton-Abteilung.

In der Woche haben die neuen Junior-Trainer viel über allgemeine Inhalte des Breitensports gelernt , der Großteil des

Programms befasste sich aber natürlich mit badmintonspezifischen Aspekten. Die Gruppe erarbeitete zusammen Grundlagen der Trainingsgestaltung, der Trainingsplanung, der Unfallprophylaxe und der Trainingsebenen. Zudem wurden die Teilnehmer in die Systematik des Fehler-Sehens und des Fehler-Korrigierens eingeführt.

Das Programm zehrte natürlich an den Kräften Einiger, aber entgegen der Empfehlungen der Trainer wurden die Nächte, wie so oft, nicht zum Schlafen genutzt. Wer seinen „Schönheitsschlaf" nicht bekam, dem konnte man es bei den morgendlichen Einheiten auch bestens ansehen. Am Ende der Woche hatte die Müdigkeit ein so hohes Level erreicht, dass sich sogar einige aus der ersten Reihe im Seminarraum nicht mehr schämten, die Augen zu schließen.

Miriam und Michael zeigten sich begeistert von dem Lehrgang. Als frischgebackene Junior-Trainer brennen beide darauf, mit ihren erworbenen Kenntnissen eine Trainingsgruppe im Verein voranzubringen.

Alle 2 Jahre bietet unsere Abteilung einen Badminton-Schnupperkurs für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren an. Dieses Jahr war es wieder so weit. Das Trainerteam Miriam List, Annika Wiesner und Norbert Seidenberg staunte nicht schlecht, als sage und schreibe 24 Kinder sich zum Kurs einfanden. Während Miriam und Annika mit verschiedenen Spielen die Trainingseinheit einleiteten, vermittelte Norbert anschließend die ersten Grundkenntnisse vom Badminton. Und in den letzten 30 Minuten der Trainingseinheit konnten die Kinder auf den Badmintonfeldern frei spielen. Zahlreiche Kinder aus dem Kurs möchten weiterhin die Sportart Badminton spielen. Wir bilden aus diesen Kindern eine neue Trainingsgruppe und werden diese altersgemäß fördern.

Kurz berichtet

Trainer-Fortbildung Norbert

In der letzten Ferienwoche haben wir unsere Jugendlichen und Schüler zu einem Saison-Vorbereitungs-Lehrgang eingeladen. Geleitet wird der Lehrgang von Martin Knupp. Der Lehrgang findet statt vom 30.08.2004 bis zum 03.09.2004, jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr. 15 Kinder haben sich bereits angemeldet.

C-Trainer Mike

Mike Senss aus der 1. Mannschaft wird im kommenden Jahr an der C-Trainer-Ausbildung in Mülheim an der Ruhr teilnehmen. Die Ausbildung teilt sich auf in einen Grundkurs und einen Aufbaukurs. Insgesamt erstreckt sich die Ausbilung über 15 Tage. Die Abschlussprüfung findet im Juli 2005 statt.

Preisrätsel

Zum Abschluss noch eine kleine Preisfrage:
Unsere Sporthalle steht in Wermelskirchen an der Ecke Schubert-/Joseph-Haydn-Straße. Welchen Beruf hatten die Namensgeber dieser Straßen, also die Herren Schubert und Joseph-Haydn?

Die richtige Lösung bitte bis zum 28.02.2004 bei Norbert Seidenberg oder Heike Thiel-Seidenberg abgeben. Unter allen richtigen Einsendungen wird eine Rolle Federbälle Yonex AS 20 und ein Griffband verlost.

Badminton

1. Mannschaft (Bezirksklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	TV Witzhelden 4	14:0	40:16
2.	SV Wermelskirchen 1	10:4	34:22
3.	SSV Lützenkirchen 1	10:4	34:22
4.	TUS Roland Bürrig 1	7:7	27:29
5.	Ski-Club Wermelskirchen 1	6:8	26:30
6.	BAT Berg. Gladbach 3	4:10	25:31
7.	Bergfried Leverkusen 2	4:10	24:32
8.	Post SV Opladen 1	1:13	14:42

2. Mannschaft (Kreisklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	Polizei SV Köln 2	12:0	38:9
2.	SV Colonia Köln 1	8:4	32:16
3.	ACR Racket Club Köln 4	8:4	28:19
4.	Post SV Opladen 2	6:6	24:24
5.	Ski-Club Wermelskirchen 2	3:9	19:29
6.	Bergfried Leverkusen 4	3:9	14:34
7.	SSV Lützenkirchen 4	2:10	12:36

3. Mannschaft (Kreisklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	TV Witzhelden 6	10:0	33:7
2.	TTC Hitdorf 1	6:2	22:10
3.	SV Frielingsdorf 2	5:3	19:13
4.	SSV Lützenkirchen 3	3:5	15:17
5.	Burscheider BC 3	2:6	9:23
6.	Ski-Club Wermelskirchen 3	0:10	6:34
7.	TUS Lindlar 2	zurückgezogen	

Ski-Club 1952

Postfach 4023
42918 Wermelskirchen
e-mail: ski-club@t-online.de
www.skiclub-wermelskirchen.de

Vereinsbeiträge im Ski-Club Wermelskirchen

gültig ab 1.1.2004

Beitragszahler	Beitragsgruppe	Beitrag Verein [Euro]	Abteilungsbeitrag SKI [Euro]	Abteilungsbeitrag Badminton [Euro]
0 – 5 Jahre	0	- €	- €	- €
6 – 13 Jahre	1 (17)	18,00 € (1,50 € / Monat)	3,60 € (0,30 € / Monat)	42,00 € (3,50 € / Monat)
14 – 17 Jahre sowie Schüler und Studenten	2 (18)	18,00 € (1,50 € / Monat)	10,80 € (0,90 € / Monat)	48,00 € (4,00 € / Monat)
ab 18 Jahre	3 (19)	18,00 € (1,50 € / Monat)	18,00 € (1,50 € / Monat)	90,00 € (7,50 € / Monat)
Ehepartner	4 (14)	18,00 € (1,50 € / Monat)	- €	60,00 € (5,00 € / Monat)
Passive Mitglieder	5	18,00 € (1,50 € / Monat)	- €	Nicht vorgesehen
ab 60 Jahre	6 (16)	18,00 € (1,50 € / Monat)	- €	48,00 € (4,00 € / Monat)
3. Kind (wenn beide anderen den Beitragsgruppen 1 oder 2 angehören)	7	- €	- €	- €
Ehrenmitglieder	8	- €	- €	- €
Breitensportler	9 (15)	18,00 € (1,50 € / Monat)	18,00 € (1,50 € / Monat)	72,00 € (6,00 € / Monat)
Zahlungsweise		Jährlich, Abbuchung zum 1.2.	Jährlich, Abbuchung zum 1.2.	Halbjährlich, Abbuchung zum 1.2. und 1.8.
Aufnahmegebühr	Kinder: 5,00 €		Erwachsene: 10,00 €	

Beitragsgruppen in Klammer für Ermäßigung „Familienmitgliedschaft Badminton“ um 1 Euro / Monat.
Der Wechsel in die nächsthöhere Beitragsgruppe erfolgt bei der im Jahr darauf folgenden Beitragsfälligkeit.

Ski - Club 1952

Wermelskirchen e.V.

Postfach 4023
42918 Wermelskirchen
http:\\home.t-online.de\home\ski-club

EINTRITTSERKLÄRUNG

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. (SCW) und erkenne die Satzung des SCW an.

NAME _____ VORNAME _____

GEB.-DATUM _____ BERUF _____

PLZ / WOHNORT / STRASSE / HAUSNUMMER _____

TELEFONNUMMER (privat / dienstlich) _____ Email Anschrift _____

☐ SKI ☐ BADMINTON

☐ AKTIVE MITGLIEDSCHAFT ☐ PASSIVE MITGLIEDSCHAFT

Für geliehene vereinseigene Gegenstände übernehme ich die volle Haftung. Bei Verlust habe ich für den verursachten Schaden aufzukommen. Der Austritt kann nur zum Jahreswechsel erfolgen.

DATUM / UNTERSCHRIFT (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten) _____

Aufnahmegebühr:
Kinder und Jugendliche 5,- € / Erwachsene 10,- €

Zur Vereinfachung der Beitragszahlungen bitte ausfüllen !

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige hiermit den Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. bis auf Widerruf, die fälligen Beiträge für

NAME(N) _____ VORNAME(N) _____

von meinem Konto

KONTONUMMER _____ bei der

BANKVERBINDUNG _____ BANKLEITZAHL _____

abzubuchen.

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

Trainingsangebote

Ski- Abteilung

Di 17.00 bis 18.30 Uhr
Turnen für Kinder von
2 bis 6 Jahren bei Tina
Di 17.00 bis 18.30 Uhr
Sport für Kinder ab
6 Jahren bei Marius und
Stefan in der Turnhalle Ost
Information:
Marius Lindenmann
☎ 02191/50496

Fr. 19.00 bis 20.00 Uhr
Rückengymnastik
in der Turnhalle
Schubertstraße
Information:
Michael Lindenmann
☎ 02191/50496

Fr. 20.00 bis 21.30 Uhr
Skigymnastik in der Turn
halle Schubertstraße
Information:
Günter Birker
☎ 02196/3772

Fr. 20.00 bis 21.30 Uhr
Ballspiele je nach Interesse in
der Dörpfeldturnhallle
Information:
Manfred Schmidt
☎ 02196/4572

Badminton- Abteilung

Mi. 17.15 bis 18.30 Uhr
Mannschaftsspieler (Schüler U15)
in der Turnhalle Ostschule
Mi. 20.00 bis 21.30 Uhr
Mannschaftsspieler (Jugend u. Erwachsene)
in der Sporthalle Realschule

Fr. 16.30 bis 18.00 Uhr
Altersklasse U9

Fr. 18.00 bis 19.30 Uhr
Altersklassen U11, U 13 und U 15
Fr. 19.00 bis 20.30 Uhr
Altersklassen U17 und U 19
Fr. 19.30 bis 21.30 Uhr
Mannschaftsspieler (Junioren u. Senioren)
Fr. 20.00 bis 21.30 Uhr
Hobbyspieler (Erwachsene)
alle Freitag-Termine in der neuen Sporthalle Schubertstraße !!

Information:
Norbert Seidenberg
☎ 02192/932417

Uve Wiesner
☎ 02196/886072

Noch Fragen??

Die Ansprechpartner im Ski-Club....

1.Vorsitzender

Michael Lindenmann
Hülsbergerstr.32
42899 Remscheid
Tel: 02191/ 50496
michael.lindenmann@skiclub-wermelskirchen.de

2. Vorsitzender u. Skischulleiter

Stefan Burger
Unterstr.12 c
42929 Wermelskirchen
Tel: 02196/ 972540
Fax: 02196/ 884581
stefan.burger@skiclub-wermelskirchen.de

Geschäftsführer

Markus Reichwein
August -Lüttgenau-Str.7
42499 Hückeswagen
Tel: 02192/ 83136
Mobil: 0175/ 2074021
Fax: 02192/ 933472
markus.reichwein@skiclub-wermelskirchen.de

Sportwart Ski

Ulf Ramspott
Kenkhauser Str. 73
42929 Wermelskirchen
02196/ 95509
ulf.ramspott@skiclub-wermelskirchen.de

Jugendvorstand

Benjamin Rehe
Handelsstr. 26
42929 Wermelskirchen
Tel: 02191/ 50496
benjamin.rehe@skiclub-wermelskirchen.de

Pressereferentin

Ulrike Neise
Mozartstr 11 a
42929 Wermelskirchen
Tel: 02196/ 81834
ulli.neise@skiclub-wermelskirchen.de

Abteilungsleiter Badminton

Norbert Seidenberg
Jung-Stilling-Str. 34
42499 Hückeswagen
Tel: 02192/ 932417
norbert.seidenberg@skiclub-wermelskirchen.de

Kassiererin

Yvonne Gerecht
Elbringhausen 40
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/9729935
yvonne.gerecht@skiclub-wermelskirchen.de

BESTPREIS-GARANTIE

Wir garantieren Ihnen immer Bestpreise. Das heißt für Sie: wenn Sie ein Artikel in der Region zur gleichen Zeit günstiger als bei uns finden, erstatten wir Ihnen die zuviel gezahlte Differenz.

- **Riesenauswahl auf 800 m²**
- **Tolle Marken-Angebote für Sport, Freizeit, Fun...**
- **Ständig Marken-Auslaufartikel und Einzelstücke zum Schnäppchenpreis**

INTERSPORT®

PROFIMARKT

WERMELSKIRCHEN

www.intersport-wermelskirchen.de

Viktoriastr. 6a (neben Globus EKZ) · 42929 Wermelskirchen
Telefon 0 2196 / 7 08 68-0
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.30 -19.00 Uhr, Sa. 9.30 -16.00 Uhr